

Blickpunkt Gesundheit

Das Gesundheitsmagazin
für den Landkreis Haßberge



*Ambulante Operation
im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken*

Cardiozentrum:

Neue MVZ-Filiale
in Hofheim

Ambulantes Operieren:

Professionelles
OP-Management im
Krankenhaus Haßfurt

Hinter den Kulissen:

Unser Küchenteam
stellt sich vor



Schwangerenbetreuung im MVZ Haßfurt



Projektgruppe Famulatur

Aktuelles aus den Kliniken und Ärztehäusern

► Schwangerenbetreuung im MVZ Haßfurt und in der Filiale Eltmann

Bereits seit einigen Jahren gibt es die im Ärztehaus am Haus Haßfurt angesiedelte Gynäkologische Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums mit der Fachärztin Aman El Kudr sowie den Fachärzten Harald Klossek und Dr. med. Ulrich Wagner. Die drei Gynäkologen teilen sich die täglichen Sprechstunden in den hellen und großzügigen Räumlichkeiten.

Zusätzlich ist Dr. med. Wagner, langjähriger Gynäkologe in Eltmann, seit Januar 2017 in der MVZ-Filialpraxis (Bamberger Straße 4, Eltmann) tätig. Die Sprechstunden finden dort montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 18 Uhr statt. Die Praxen in Haßfurt und Eltmann sind in Ablauf und Organisation miteinander verbunden, was eine enge Zusammenarbeit und gemeinsame Verwaltung ermöglicht.

Die erfahrenen Mediziner bieten an beiden Standorten eine intensive und individuelle Schwangerenbetreuung an. Neben regelmäßigen körperlichen Untersuchungen umfasst diese auch Bluttests, Ultraschall und Dopplersonographie sowie eine eingehende Beratung zu Ernährung, Sport und Lebensführung. Darin eingeschlossen sind Untersuchungen zum frühzeitigen Ausschluss eines Diabetes mellitus in der Schwangerschaft sowie das B-Streptokokken-Screening im Scheidensekret zur Vorbeugung einer Infektion des Neugeborenen unter der Geburt.

Eine Reihe von IGeL-Leistungen wie der PräNa-Test zum Ausschluss von Trisomie, das Ersttrimester-

Screening zum Aufsuchen der häufigsten Chromosomenstörungen sowie der Ausschluss übertragbarer Infektionen wie Toxoplasmose, Ringelröteln oder Zytomegalie runden das Angebot ab.

► Famulaturprojekt „Main Sommer“

Angehende Mediziner müssen im Studium einen Monat Pflichtpraktikum (Famulatur) in einer Hausarztpraxis durchführen. Da wir auch zukünftig den ärztlichen Nachwuchs sichern möchten, setzt derzeit eine Gruppe von Mediziner aus dem Hausarztbereich und aus den Haßberg-Kliniken gemeinsam ein Projekt zur Nachwuchsgewinnung um. Zehn Studierende haben im September 2017 erstmals die Möglichkeit, gemeinsam zu wohnen und zu lernen. An den Abenden und am Wochenende erhalten die Teilnehmer zusätzliche Fortbildungsinhalte durch Vorträge und Workshops in Kooperation mit den Haßberg-Kliniken. Hierüber sollen Inhalte vermittelt werden, die im Studium zu kurz kommen. Tagsüber ist jeder Studierende in „seiner“ Hausarztpraxis. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auch die Freizeit gemeinsam und aktiv zu verbringen.

Die Projektgruppe bilden Dr. Arman Behdjati-Lindner, Christina Bendig, Stefan Büttner, Dr. Heinrich Goschenhofer, Dr. Roland Meisch, Dr. Heike Mohler-Riegel, PD Dr. Frank Schröder, Manuela Vetter und Tina Lenhart.

Bei Interesse können Bewerbungen an www.bewerben.hassberge.de gerichtet werden. Weitere Informationen unter www.gesundheitsregion.hassberge.de oder direkt in der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion Plus unter Tel. 09521/27-490.



A. Lohmus und M. Dawud nach erfolgreicher OP



Gütesiegel

► MRT-fähige Herzschrittmacher

Bisher war eine Magnetresonanztherapie bei Menschen mit Herzschrittmachern nicht möglich, da die Magnetfelder des MRT-Gerätes den Herzschrittmacher beeinflussen und die Sicherheit des Patienten gefährden können. Herzkranken Menschen musste im Falle eines notwendigen MRTs ein Vor- und Nachscann-Schrittmacher eingesetzt werden. Seit kurzem sind nun neue Herzschrittmacher auf dem Markt, die es ermöglichen, MRT-Untersuchungen durchzuführen, ohne den Patienten oder das Implantat zu schädigen.

Am 1. Februar 2017 wurde im Haus Ebern der Haßberg-Kliniken erstmals einer dieser neuartigen Schrittmacher eingesetzt, die es als Ein- und Zweikammergeräte gibt. Ein erfahrenes Team um den Chefarzt der Inneren Medizin Ants Lohmus und den Oberarzt der Chirurgie Mohammad Dawud installierte den MRT-fähigen Schrittmacher in einer 30-minütigen Operation bei einem 79-jährigen Patienten. Dies war in der über 30 Jahre langen Tradition der Herzschrittmacher-Implantationen im Krankenhaus Ebern bereits das 1054. Gerät, welches erfolgreich eingesetzt wurde.

Zukünftig werden sowohl im Haus Ebern als auch im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken nur noch die MRT-fähigen Schrittmacher der neuen Generation implantiert, was für die betroffenen Patienten enorme Vorteile bietet.

► Neue Chirurgische Station

Nach umfangreichen Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen wird Ende April die Chirurgische Station im Erdgeschoss des Hauses Haßfurt der Haßberg-Kliniken wieder eröffnet. Sowohl die Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der Leitung von Chefarztin Dr. med. Hiltrun Schättin als auch die Unfallchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Michael Uhl befinden sich nun in unmittelbarer Nähe zueinander auf derselben Etage, was einen noch besseren Austausch ermöglicht.

Von einem zentralen, offen gehaltenen Stationsstützpunkt aus werden künftig die Abläufe der insgesamt 36 Betten umfassenden Abteilung koordiniert. Sämtliche Zimmer sind groß, hell und modern eingerichtet. Sie verfügen über von allen Seiten zugängliche Betten mit Multimediasystem sowie über eigene sanitäre Anlagen mit barrierefreiem Zugang.

Ein kompetentes Team von Pflegekräften unter der Stationsleitung von Elisabeth Pfaff und ihrer Stellvertreterin Christine Stühler betreut die Patienten mit viel Engagement und hoher pflegerischer Kompetenz.

► Haßberg-Kliniken mit Gütesiegel ausgezeichnet

Als Mitglied im Lernenden Energieeffizienz-Netzwerk (LEEN) Ostbayern II, zu dem auch das Stadtwerk Haßfurt gehört, wurden die Haßberg-Kliniken kürzlich mit dem Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke (AGEEN e. V.) ausgezeichnet. Im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken wurden in den vergangenen Monaten bereits einige Energiesparmaßnahmen konkret umgesetzt.

Dazu gehört beispielsweise ein gemeinsam mit dem Stadtwerk Haßfurt installiertes neues Blockheizkraftwerk (BHKW). Die dort erzeugte Wärme wird im Winter für Trinkwasser und Heizung verwendet. Im Sommer wird die überschüssige Wärme mit Hilfe einer Absorptionskältemaschine in Kälte umgewandelt und zum Kühlen verwendet. Der Strom, den das BHKW produziert wird im Haus verbraucht.

Ein zweiter großer Bereich, in dem Einsparpotenzial erkannt wurde, war das Trinkwassernetz. Neue Rohre mit kleineren Durchmessern und besseren Regelungen sorgen inzwischen für mehr Energieeffizienz und dafür, dass weniger Energie für die Erwärmung des Wassers benötigt wird. Geplant ist außerdem eine Verbesserung der Gebäudeleittechnik zur besseren Überwachung und für weitere Einsparungen im Streben nach einem sorgsameren Umgang mit Ressourcen.

Ambulantes Operieren im Haus Haßfurt

Zahlreiche Eingriffe können und müssen heutzutage ambulant durchgeführt werden und spielen neben der stationären Versorgung eine zunehmende Rolle im Krankenhaus. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, gibt es am Standort Haßfurt der Haßberg-Kliniken einen speziellen Bereich für das sogenannte „Ambulante Operieren“. Dank funktioneller Räumlichkeiten, einem optimierten Patientenmanagement sowie einem eigens geschulten OP-Team genießen die Patienten eine ebenso professionelle wie angenehme Betreuung.



Operateur Dr. med. Konrad Pfister, Anästhesist und Anästhesiepfleger sowie MFAs während einer Fuß-Operation im Ambulanten Operationssaal

Aufgrund des ständigen Fortschrittes bei Narkoseverfahren, Medizintechnik und Operationsmethoden können immer mehr Operationen unter ambulanten Bedingungen durchgeführt werden. So kann ein vollstationärer Krankenhausaufenthalt vermieden werden, falls die Erkrankung dies zulässt. Ob die Voraussetzungen für einen ambulanten Eingriff erfüllt sind, wird im Einzelfall vom überweisenden Arzt und dem Krankenhausarzt im Gespräch mit dem Patienten entschieden.

Ambulante Operationen (AOPs) erfolgen in der Regel auf Überweisung eines Haus- oder Facharztes an die Fachambulanz im Haus Haßfurt, bei der die Patienten nach einem Gespräch mit dem Operateur einen

Operationstermin erhalten. Oder aber der niedergelassene Facharzt nimmt den ambulanten Eingriff selbst vor und spricht den Termin im Vorfeld mit dem chirurgischen Krankenhausteam ab.

► Deutliche Vorteile für die Patienten

Die Patienten können die Nacht vor und nach der Operation zu Hause verbringen und verlieren keine Zeit durch Warten oder einen längeren Krankenhausaufenthalt. Alle Vorsorgeuntersuchungen, die präoperative Vorbereitung mit Terminvereinbarung, operativem Aufklärungsgespräch und Vorstellung beim Narkosearzt sowie die Nachbehandlung liegen in einer Hand.



Ein Teil des engagierten AOP-Teams aus MFAs rund um Kathrin Endriß (hinten Mitte) und Pflegekräften der Anästhesie rund um Ralf Hirschlach (links). Die Gesamtverantwortung des Bereichs liegt beim Ärztlichen Direktor und Chefarzt der Anästhesie Dr. med. Michael Rohrbach (rechts)

In einer entspannten und wohltuenden Atmosphäre werden die ambulanten Patienten durch ein eingespieltes und engagiertes Team sowie einen Ansprechpartner professionell betreut. Dabei steht die Patientensicherheit unter Einhaltung höchster medizinischer, fachlicher, technischer und hygienischer Anforderungen an oberster Stelle. Bei Bedarf kann auf die Infrastruktur des Krankenhauses zurückgegriffen werden.

► Unkomplizierte Abläufe

Die Patienten werden zum vereinbarten Termin in den Räumlichkeiten des Ambulanten Operierens von

einer persönlichen Ansprechpartnerin in Empfang genommen und für die Operation vorbereitet. Ein spezialisiertes Team aus dem Operateur, einem Anästhesisten, Fachpflegekräften sowie mindestens zwei Medizinischen Fachangestellten (MFAs) führt den Eingriff durch, meist in minimal-invasiver Technik.

Im Anschluss werden die Patienten im Aufwachraum überwacht und versorgt. Nach einer entsprechenden Erholungszeit und dem Abklingen der Narkose sowie der Einleitung einer adäquaten Schmerztherapie können sie von einem Angehörigen abgeholt und zu Hause weiter betreut werden. Sollten ausnahmsweise Komplikationen auftreten, ist eine Versorgung durch die Notfallambulanz des Krankenhauses Haßfurt rund um die Uhr sicher gestellt.

► Die häufigsten ambulanten Eingriffe:

- **Kleine Hand- und Fußchirurgie**
(z. B. Ballenfuß, Hammerzeh, Frakturbehandlung)
- **Arthroskopien** (z. B. Kniegelenkspiegelung)
- **Weichteileingriffe** (z. B. Entfernung von Schleimbeuteln oder Hautgeschwulsten)
- **Proktologische Eingriffe** (z. B. Hämorrhoiden, Analmarisken, Analfissuren)
- **Hernienchirurgie**
(z. B. Leistenbruch, Nabelbruch, Bauchwandbruch)
- **Nervenkompressionssyndrome**
(z. B. Carpal-tunnelsyndrom)
- **Osteosynthesen**
(operative Stabilisierung von Knochenbrüchen)
- **Tennisarm-Operation**
- **Metallentfernungen nach Knochenbrüchen**
- **Port-Implantationen**
- **Varizen** (Krampfadern)
- **Vasektomien** (Sterilisation beim Mann)
- **Abrasiones** (Gebärmutter-Ausschabung)
- **HNO-Operationen**
- **Kieferchirurgische Eingriffe**

Die Räumlichkeiten des Ambulantes Operierens befinden sich im Bereich des Operations-Traktes im Krankenhaus Haßfurt. Patienten, die einen Termin zum Ambulanten Operieren haben, melden sich am Tag des Eingriffs in der Zentralen Patientenaufnahme an. Von dort führt der Weg zur Eingangstür mit der Aufschrift „Durchgang Operationsbereich“. Direkt dahinter befindet sich rechts der Zugang zu den ambulanten Operationsräumen.



Diese Leistungen bieten wir Ihnen

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

▶ Akutgeriatrie

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder

- medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
- Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
- Betreuung durch multiprofessionelles Team

▶ Allgemeinchirurgie

Chefärztin: Dr. med. Hildrun Schätlin

- Endokrine Chirurgie (Drüsen)
- Eingriffe an den Verdauungsorganen
- Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
- Proktologie (Hämorrhoiden)
- Phlebologie (Krampfadern)

▶ Anästhesie

Chefarzt: Dr. med. Michael Rohrbach

- Anästhesievorgespräch
- Narkoseführung während der OP
- Patientenüberwachung im Aufwachraum
- Akutschmerztherapie im Kreißsaal

▶ Chirurgie/Unfallchirurgie

Chefarzt: Dr. med. Michael Uhl

- Unfallchirurgie
- Gelenkspiegelungen
- Endoprothetik (Knie-, Hüftersatz)
- Wirbelsäulen-Chirurgie
- Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
- Ambulante Operationen nach §115b SGB V

▶ Gefäßchirurgie

Fachärztin Dr. med. Gabriele Hennig

- arterielle und venöse Gefäßchirurgie
- Shuntchirurgie
- Lymphologie
- chronische Wunden

▶ Gynäkologie/Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. med. Raphael Kupietz

- Geburtsanmeldung
- Geburtshilfe
- Gynäkologische Operationen
- Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

▶ Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Facharzt: Raed Sammour, Dr. med. József Peszleg

- Ambulante Eingriffe
- Stationäre Operationen
- Schlafapnoe

▶ Innere Medizin

Chefarzt: Dr. med. Stefan Hochreuther

- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Schlaganfall

- Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
- Pneumologie (Lunge)
- Gastroenterologie (Magen-Darm)
- Endokrinologie (Drüsen)

MVZ Haßfurt

▶ Anästhesie

Dr. med. Michael Rohrbach, Dipl. med. Olga Wolf

- Anästhesie-Vorgespräch
- Ambulante Anästhesie
- Akupunktur

▶ Cardiozentrum

Dr. med. Stefan Hochreuther, Dr. med. Hubert Amend,
Dr. med. Susanne Hochreuther

- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
- Präventivmedizin (Vorsorge)
- Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
- ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis

▶ Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie (mit Filiale in Eltmann)

Dr. med. Werner Stubner, Dr. med. Steffen Amend
Dr. med. Gabriele Hennig, Kathrin Gumprecht-Fleck

- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Wirbelsäulenchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Ambulante und stationäre Operationen
- Magnet- und Stoßwellentherapie

▶ Diabetologie

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder

- Fachärztliche Betreuung
- Diabetesberatung
- Ernährungsberatung

▶ Gynäkologie (mit Filiale in Eltmann)

Aman El Kudr, Harald Klossek,
Dr. med. Ulrich Wagner

- Frauenarztpraxis
- Urodynamische Untersuchungen

▶ Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Raed Sammour, Dr. med. József Peszleg

- ambulante/stationäre Eingriffe
- allergische Erkrankungen
- Infusionstherapie

▶ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Dr. med. Christos Giannulopulos

- Implantologie
- Ästhetische Eingriffe
- 3D-Diagnostik
- Parodontalchirurgie
- Oralchirurgie

an unseren drei Standorten:

▶ Radiologie

- Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst, Dr. med. Claudia Junius
- Röntgen
 - MRT / CT
 - Mammographie
 - Durchleuchtung
 - Virtuelle CT-3D-Koloskopie

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

▶ Anästhesie

- Leitender Oberarzt: Dr. med. Jakob Perzl
- Narkosevoruntersuchung und -aufklärung
 - Allgemein- und Regionalanästhesieverfahren
 - Betreuung auf der Wachstation IMC
 - Postoperative Schmerztherapie

▶ Chirurgie/Unfallchirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Klaus Riedel
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauch)
 - Unfallchirurgie
 - Endoprothetik (Knie-, Hüftersatz)
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
 - Ambulante Operationen nach §115b SGB V

▶ Gefäßchirurgie

- Chefarzt Dr. med. Gottlieb Pflugbeil
- arterielle und venöse Gefäßerkrankungen
 - stationäre Operationen
 - Lymphologie

▶ Innere Medizin

- Chefarzt: Ants Lohmus, Dr. med. Tillman Deist (Belegarzt)
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
 - Gastroenterologie (Magen-Darm, ERCP)
 - Endokrinologie (Drüsen)
 - Onkologie (Krebserkrankungen)
 - Palliativmedizin

▶ Palliativmedizinischer Dienst

- Leiter: Andreas Engelhardt
- Schmerztherapie
 - Ganzheitliche Medizin und Pflege
 - Therapeutische Zusatzangebote
 - Seelsorgerische und ehrenamtliche Begleitung

▶ Phlebologie

- Leitender Arzt: Dr. med. Jürgen Hendricks
- Varizen (Krampfadern)

▶ Wirbelsäulenchirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Norbert Sperke
- Bandscheibenschäden
 - Spinalkanalverengungen
 - Operation instabiler Wirbelkörperfrakturen
 - Schmerzbehandlung

Honorarärzte

- ### ▶ Chirurgie
- Dr. med. Gerolf Bergenthal,
- Gelenkchirurgie (Knie, Hüfte, Schulter)

MVZ Ebern

▶ Anästhesie

- Dr. med. Jakob Perzl
- Anästhesie-Vorgespräch
 - Ambulante Anästhesie

▶ Cardiozentrum (Filiale Ebern)

- Dr. med. Stefan Hochreuther, Dr. med. Hubert Amend,
Dr. med. Susanne Hochreuther
- Kontrolle von Herzschrittmachern und Defis

▶ Chirurgie

- Dr. med. Klaus Riedel, Mohammad Dawud
- Allgemeinchirurgie
 - Frakturversorgung
 - Ambulante Operationen

▶ Innere Medizin/Gastroenterologie/Onkologie

- Dr. med. Tillman Deist
- Magen-Darm-Spiegelungen, PH-Metrie
 - CED Ambulanz
 - Ultraschalldiagnostik
 - Nephrologie
 - Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
 - Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie

▶ Radiologie (Filiale Ebern)

- Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst, Dr. med. Claudia Junius
- Computertomographie (CT) mit 3D-Rekonstruktion

Haus Hofheim der Haßberg-Kliniken

▶ Internistisches Zentrum

- Fachärzte: Dr. med. Sabine Leucht,
Dr. med. Ute Simon-Pfannmüller, Dr. med. Thomas Leucht
- Magen-Darm-Spiegelungen
 - Enddarmspiegelungen
 - Herz-Kreislauf-Medizin
 - Onkologie (Krebserkrankungen)

▶ Cardiozentrum (Filiale Hofheim)

- Dr. med. Stefan Hochreuther, Dr. med. Hubert Amend,
Dr. med. Susanne Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Präventionsmedizin (Vorsorge)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - Implantation u. Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
 - Internistisches Röntgen
 - Duplexsonographie der Carotiden

Weitere Filiale für das Cardiozentrum Haßberge



*Dr. med. Stefan Hochreuther, Dr. med. Susanne Hochreuther
und Dr. med. Hubert Amend (von links)*

Nachdem das im MVZ Ebern-Haßfurt ansässige Cardiozentrum unter Leitung von Dr. med. Stefan Hochreuther Anfang 2017 bereits eine Filiale im MVZ Ebern eröffnet hatte, konnte zum 1. April 2017 eine weitere Filiale im Krankenhaus Hofheim in Betrieb gehen. Die Räumlichkeiten befinden sich im neu renovierten Trakt im Erdgeschoss links neben der Pforte.

Dr. med. Hubert Amend, langjähriger Internist in Hofheim, bringt seinen Sitz in das MVZ ein, um die internistische Versorgung der Landkreisbevölkerung speziell auch im Hofheimer Einzugsgebiet sicher zu stellen und im Bereich Kardiologie weiter zu optimieren. Dr. Amend ist im Cardiozentrum Haßberge als angestellter Arzt des MVZs tätig.

In Hofheim wird das gesamte Leistungsspektrum des Cardiozentrums angeboten. Es beinhaltet neben der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzschwäche, Hypertonie, Herzrhythmusstörungen und Koronare Herzkrankheit auch präventive Ansätze wie Beratung, etwa bei Fettstoffwechselstörungen und Gerinnungsproblemen. Zudem können Duplexsonographien der Carotiden, Internistisches Röntgen sowie Implantationen und Wechsel von Herzschrittmachern und Defibrillatoren vorgenommen werden.

In der Filiale in Ebern finden zunächst nur Kontrollen von Herzschrittmacher- und Defibrillatoren statt, künftig soll aber die gesamte Palette einer nicht-invasiven Praxis für Kardiologie abgedeckt werden. Hierzu verstärkt seit Januar 2017 Dr. med. Susanne Hochreuther, Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, das Team des Cardiozentrums Haßberge am Standort Haßfurt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Sprechzeiten unter www.mvz-hassfurt.de.

Cardiozentrum Haßberge, Haßfurt
Hofheimer Str. 63-69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 9474-2200

Cardiozentrum Haßberge, Filiale Ebern
Coburger Str. 17-21, 96106 Ebern
Telefon 09531 8464

Cardiozentrum Haßberge, Filiale Hofheim
Robert-Koch-Str. 2, 97461 Hofheim
Telefon 09523 188-66 (vorläufig)
Terminvergabe 09521 9474-2200

Veranstaltungen Frühjahr/Sommer

► Fotoausstellung „Mut-Tour“ im Haus Haßfurt



Ein Teil der Fotoausstellung „Mut-Tour“.

Unter dem Kampagnentitel „Bitte stör mich!“ gibt es bayernweit viele Aktionen rund um den Themenkomplex Depression, dem Jahresschwerpunktthema des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Eine dieser Aktionen ist die sogenannte Mut-Tour. Dabei handelt es sich um eine Radtour, die in zweijährigem Abstand quer durch Deutschland führt. Auf diesen Reisen sind Personen mit und ohne Depressionen gemeinsam unterwegs, um aufzuklären und Bewusstsein für die Erkrankung zu schaffen. Mittlerweile sind bereits über 100 Personen für die Mut-Tour geradelt und haben in 23 Etappen mehr als

14.000 km hinter sich gebracht. Die Eindrücke dieser Reise durch Deutschland wurden auf Fotos festgehalten.

Noch bis zum 1. Mai 2017 wird die Fotoausstellung zur „Mut-Tour“ auf dem Verbindungsgang zwischen der Zentralen Patientenaufnahme und der Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Haßfurt präsentiert. Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsaktion der Gesundheitsregion Plus und der Haßberg-Kliniken.

► Diabetesprojekt „Der Landkreis Haßberge bewegt sich“

Zur besseren Aufklärung, Prävention und Betreuung von Menschen mit Diabetes haben sich Anfang des Jahres verschiedene Kooperationspartner zu einem gemeinsamen Projekt zusammengefunden. Erklärtes Ziel ist es, vorhandene Angebote zu bewerben und das Thema „Ernährung und Bewegung“ noch stärker in den Fokus zu rücken. Nebenstehend die ersten drei Veranstaltungen - weitere Termine folgen.



PD Dr. med. Frank Schröder und Diana Kerzinger werden Vorträge im Rahmen des Diabetesprojektes halten.

19. Mai 2017 14-18 Uhr

Große Kick-Off-Veranstaltung

Marktplatz Haßfurt

Informationsstand MVZ Diabetologie

29. Mai 2017 19.30 Uhr

Patientenvorträge

Konferenzraum Ärztehaus Haßfurt

„Diabetes und seine Behandlungsmöglichkeiten“

PD Dr. med. Frank Schröder

Facharzt für Innere Medizin, Angiologie, Diabetologie und Geriatrie, MVZ Haßfurt

„10 Irrtümer über Diabetes“

Diana Kerzinger

Diabetesberaterin DDG, MVZ Haßfurt

19. Juni 2017 19 Uhr

Patientenvortrag

Konferenzraum Ärztehaus Haßfurt

„Mythos Ernährung – müssen Diäten sein?“

Diana Kerzinger

Diabetesberaterin DDG, MVZ Haßfurt

Hinter den Kulissen

Heute stellen wir Ihnen eine Berufsgruppe vor, die für das leibliche Wohl unserer Patienten, aber auch unserer Mitarbeiter sowie weiteren externen Personengruppen zuständig ist. Unter der Leitung von Rudolf Firnstein arbeiten insgesamt 27 Mitarbeiter jeden Tag an dem Ziel, schmackhafte und gesunde Speisen auf den Tisch zu bringen.



Nach Dienstschluss: Ein Teil des Haßfurter Küchenteams mit Küchenleiter Rudolf Firnstein (links) sowie seiner Stellvertreterin Elke Müller (rechts) im Untergeschoss des Haßfurter Krankenhauses

Neben 150 Frühstücksgedecken und im Durchschnitt knapp 200 Abendessen werden täglich 375 Mittagessen produziert, welche in den Krankenhäusern Haßfurt, Ebern und Hofheim serviert sowie an den Kindergarten St. Josef und die Lebenshilfe Sylbach ausgeliefert werden. Außerdem werden die Krankenhausmitarbeiter in einer eigenen Kantine versorgt.

„Alle Rezepturen sind kalkulatorisch geprüft und werden durch eine spezielle EDV unterstützt“, berichtet Küchenleiter Rudolf Firnstein. „Das erleichtert unsere Arbeit sehr, trotzdem bleibt viel Zeit für administrative Arbeit auf der Strecke“. Sämtliche Schritte von der Warenannahme bis zur Lagerhaltung, Zubereitung, Verteilung und Ausgabe müssen dokumentiert werden, unter anderem durch Temperaturmessungen anhand gesetzlicher Vorgaben.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht eine vollwertige und abwechslungsreiche Kost. Eine Besonderheit im Vergleich zu Restaurantküchen stellen die verschiedenen Produktionsvarianten dar. Während im Krankenhaus Haßfurt, im Kindergarten und in der Lebenshilfe, die Gerichte nach der Methode „Cook and Serve“ direkt als Frischkost serviert werden, wurde für die Standorte Hofheim und Ebern das

„Cook and Chill“-System eingeführt. Hier werden die Speisen in der Haßfurter Küche zubereitet, schockgekühlt, in kaltem Zustand portioniert, transportiert und dann vor Ort regeneriert.

Diese Methode stellt eine große Herausforderung dar, da die Speisen in Konsistenz, Aussehen und Geschmack den frisch gekochten Speisen in nichts nachstehen dürfen.“ Das haben wir aber sehr schnell in den Griff bekommen“, bestätigt Rudolf Firnstein. Alle Küchen-Mitarbeiter/innen, darunter 4 Köche, eine Diätköchin, 3 Diätassistentinnen sowie 3 Auszubildende, werden kontinuierlich geschult. Viele Mitarbeiter waren früher Auszubildende in der Krankenhausküche und sind seit vielen Jahren im Haus.

Der Küchenbetrieb der Haßberg-Kliniken ist EU-zertifiziert. Sämtliche Abläufe unterliegen strengsten hygienischen Anforderungen. Neben den vorgeschriebenen Kontrollen durch das Veterinäramt werden hauseigene Audits wie Begehungen, Lebensmitteluntersuchungen, Abklatschproben von Spülgut und Arbeitsutensilien durchgeführt. Darüber hinaus wird anhand von Fragebögen und in persönlichen Gesprächen immer wieder geprüft, ob die Patienten mit dem Essen zufrieden sind.

Impressum

Herausgeber:	Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge
Vorstand:	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Vorsitzender des Verwaltungsrats:	Landrat Wilhelm Schneider
Sitz:	Haßfurt
Vi.S.d.P.	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Redaktion:	Karin Kramer, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift:	Haßberg-Kliniken Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“ Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt Telefon: 09521 28-512 karin.kramer@hassberg-kliniken.de
Satz & Layout:	HD7B MEDIEN, Königsberg
Photos:	Archivbilder, Sybille Thomé, Michael Wagenhäuser, iStockphoto, fotolia
Druck:	Haßfurter Medienpartner, Haßfurt
Auflage:	35.000
Erscheinungsweise:	drei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei
Internet:	www.hassberg-kliniken.de

**Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern ein frohes und
gesegnetes Osterfest!**

*Stephan Kolck
Wilfried Neubauer*



Tipps >>

für die Heuschnupfen Zeit

So schön das Frühjahr ist – jetzt beginnt Sie wieder, die schwierige Zeit für betroffene Allergiker. Achten Sie auf Pollenvorhersagen und besorgen Sie sich einen Pollenkalender aus der Apotheke. Außerdem könnten diese Tipps Ihnen helfen, Ihr Wohlbefinden zu steigern:

1. Wenig Kontakt mit Pollen

Vermeiden Sie längere Aufenthalte im Freien, vor allem wenn es länger nicht geregnet hat; dies gilt vor allem für Gegenden mit Pflanzen, gegen die Sie allergisch sind. Treiben Sie keinen intensiven Sport im Freien, da Sie durch körperliche Anstrengung tiefer einatmen und somit mehr Pollen aufnehmen.

2. Autofahren und Reisen

Lassen Sie während der Fahrt alle Fenster geschlossen, auch wenn es draußen heiß ist. Gegebenenfalls sollten Sie Ihr Auto mit einem Pollenfilter und/oder einer Klimaanlage ausrüsten.

3. Sauberkeit in der Wohnung

Putzen Sie Ihre Wohnung regelmäßig und benutzen Sie dazu einen feuchten Lappen. Saugen Sie ihre Polstermöbel mit einem Staubsauger mit Hepafilter und verzichten Sie auf Teppiche. Kaufen Sie sich eine Allergiker-Matratze und -Bettwäsche. Beziehen Sie Ihr Bett möglichst oft neu und nehmen Sie keine getragenen Kleider mit ins Schlafzimmer. Lassen Sie die Fenster geschlossen und lüften Sie bei geringer Pollenbelastung, am besten abends zwischen 19 und 24 Uhr oder nach längeren Regenzeiten.

4. Besonderer Tipp

Gehen Sie mal einen ganzen Tag in ein größeres Freizeithallenbad mit Sauna oder Dampfbad. Dort herrscht eine geringe Pollenbelastung in der Luft, so dass Sie während dieser Zeit fast keine Symptome haben. Das ist sehr entspannend!

*Chefarzt Ants Lohmus
Facharzt für Innere Medizin
Haus Ebern der Haßberg-Kliniken*



Haus Hofheim

Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim
Telefon 09523 188-0 | www.hassberg-kliniken.de

Internistisches Zentrum	09523 1242
Cardiozentrum Filiale Hofheim	09523 188-66
Terminvergabe	09521 9474-2200

Hofheim

Ebern

Haßfurt

Haus Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 28-0 | www.hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein-Chirurgie	09521 28-210 09521 28-212
Anästhesie	09521 28-655
Gefäßchirurgie	09521 9474-2250
Gynäkologie	09521 28-232
HNO (Belegabteilung)	09521 9474-250
Innere Medizin	09521 28-222
Physiotherapie	09521 28-371
Unfall-Chirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 28-210 09521 28-212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt

Hofheimer Straße 63-69, 97437 Haßfurt
09521 9474-0 | www.mzv-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Cardiozentrum	09521 9474-2200
Diabetologie	09521 9474-2200
Gynäkologie	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	09521 9474-260
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Unfall-/Chirurgie, Orthopädie, Gefäß- u. Wirbelsäulenchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 9474-2250
Filiale Eltmann	09522 3049911

Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern
Telefon 09531 628-0 | www.hassberg-kliniken.de

Allgemein- und Unfallchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09531 628-113
Anästhesie	09531 628-0
Gefäßchirurgie	09531 628-118
Innere Medizin	09531 628-118
Palliativmed. Dienst	09531 628-141
Phlebologie	0951 2084271
Physiotherapie	09531 628-414
Wirbelsäulenchirurgie	0951 2083350
SAPV Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109

Honorarärzte

Chirurgie Dr. med. Bergenthal	09561 23340
-------------------------------	-------------

MVZ Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern
www.mzv-eborn.de

Anästhesie	09531 628-0
Chirurgie	09531 941342-0
Innere Medizin	09531 8464
Cardiozentrum Filiale Ebern	
Terminvergabe:	09521 9474-2200
Radiologie (CT) Filiale Ebern	
Terminvergabe:	09521 9474-270

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
www.hassberg-kliniken.de

Pflegedienstleitung	09521 28-1610
Patientenfürsprecher H. Roth	09521 950 932
Vorstandssekretariat	09521 28-511
Öffentlichkeitsarbeit	09521 28-512

Wir sind Mitglied der:

